

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern (Veröffentlichung vom 6. Dezember 2021, 6. Stück, Nr. [140](#); Änderung vom 7. Februar 2024, [24. Stück](#), Nr. 418) der Leopold-Franzens Universität Innsbruck zu entnehmen.

f.d.R.d.A: Dekanat Rewi

**Curriculum für den
Universitätslehrgang:**

**Universitätsstudiengang „Akademische Kanzleiassistentz“
an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck**

§ 1 Qualifikationsprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges verfügen über ein auf neuesten Erkenntnissen beruhendes, praxisorientiertes Spezialwissen, welches ihnen ermöglicht, grundsätzliche rechtliche Zusammenhänge und Strukturen in allen relevanten Aufgabengebieten einer Rechtsdienstleistungskanzlei zu erkennen und zu verstehen. Der Lehrgang versetzt die Absolventinnen und Absolventen insbesondere in die Lage, die Bearbeitung relevanter rechtlicher Themen für das Notariat und der sich daraus ergebenden Geschäftsfälle fundiert zu unterstützen und zu begleiten. Die Absolventinnen und Absolventen sind infolgedessen befähigt, einen Beitrag zur effizienten Aufgabenerfüllung in Notariats- und anderen Rechtsdienstleistungskanzleien zu leisten.

§ 2 Zulassung

- (1) In den Universitätsstudiengang können Personen aufgenommen werden, die
 - a) die allgemeine Universitätsreife erreicht haben oder
 - b) auf eine fachlich relevante Berufserfahrung von mindestens drei Jahren zurückgreifen können. Jedenfalls als fachlich relevante Berufserfahrung gilt eine Tätigkeit in einer Notariatskanzlei.
- (2) Die Auswahl der Personen erfolgt unter dem Aspekt der fachlichen Eignung durch die Studiengangsleitung. Dabei ist nach Möglichkeit das Einvernehmen mit der Notariatsakademie der Österreichischen Notariatskammer als Kooperationspartnerin zu suchen. Bewerben sich mehr als 25 Personen, erfolgt die Auswahl der zuzulassenden Bewerberinnen und Bewerber nach objektiven Kriterien, insbesondere nach Vorbildung, Motivation, einschlägiger Berufspraxis und ausgewogener Zusammensetzung der Gruppe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (3) Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in den Universitätsstudiengang aufgenommen sind und den Studiengangsbeitrag entrichtet haben, werden vom Rektorat als außerordentliche Studierende an der Universität Innsbruck zugelassen.

§ 3 Umfang und Dauer

- (1) Der Universitätsstudiengang umfasst 73,5 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.
- (2) Der Universitätsstudiengang wird berufsbegleitend angeboten und erstreckt sich über vier Semester.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:

- **Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU)** dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen. Teilungsziffer: 35

§ 5 Pflichtmodule

1.	Pflichtmodul: Einführung in die Rechtswissenschaften	SSt	ECTS-AP
a.	VU Einführung in das Öffentliche Recht	1	2,5
b.	VU Einführung in das Privatrecht	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts. Sie sind in der Lage, Geschäftsfälle des Notariats diesen Rechtsgebieten zuzuordnen und bei deren Bearbeitung unterstützend mitzuwirken.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Pflichtmodul: Notariatsordnung, Digitalisierung und Datenschutz	SSt	ECTS-AP
a.	VU Grundlagen der Notariatsordnung und Treuhandgebarung	0,5	1
b.	VU Notariatsakte und Protokolle; Geschäftsregister und Beurkundungsregister	1	2,5
c.	VU Treuhandregister, Testamentsregister, Urkundenarchiv (cyberDOC), Österreichisches Zentrales Vertretungsverzeichnis	0,5	1
d.	VU Datenschutz und Digitalisierung im Notariat	0,5	1
	Summe	2,5	5,5
	Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Notariatsordnung sowie der Digitalisierung und des Datenschutzes in einer Notariatskanzlei. Sie sind in der Lage, diese Inhalte systematisch zu erkennen und in die Praxis umzusetzen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Pflichtmodul: Einführung in das Erbrecht und Verlassenschaftsverfahren	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Einführung in das Erbrecht	1,5	3
b.	VU Verlassenschaftsverfahren	3	6,5
	Summe	4,5	9,5
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse des Erbrechts und Kenntnisse des Verlassenschaftsverfahrens. Sie sind in der Lage, diese Materien systematisch zu erkennen und an der Erledigung von Aufgaben unterstützend mitzuwirken.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Pflichtmodul: Urkundenerstellung im Zivilrecht	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Zivilrechtliche Urkunden und Vollmachten	1	2,5
b.	VU Grundlagen der Vertragsgestaltung	2	4
c.	VU Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutz, Patientenverfügung, Letztwillige Anordnungen	0,5	1
d.	VU Eherecht, Eheverträge, Trennungsfolgenvereinbarung, Abstammungsrecht, Adoptionen	1	2,5
	Summe	4,5	10
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse betreffend Urkundenerstellung im Zivilrecht. Sie sind befähigt, diese Materien systematisch zu erkennen und an der Erfüllung von Aufgabenstellungen in diesen Bereichen unterstützend mitzuwirken.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5.	Pflichtmodul: Grundbuch und Firmenbuch	SSSt	ECTS-AP
a.	VU Grundbuch in Theorie und Praxis	1,5	3
b.	VU Firmenbuch in Theorie und Praxis	1,5	3
	Summe	3	6
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse der relevanten Bereiche des Grundbuchs und des Firmenbuchs. Sie sind in der Lage, mit beiden Büchern praxisorientiert zu arbeiten.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

6.	Pflichtmodul: Steuern, Gebühren und FinanzOnline	SSt	ECTS-AP
a.	VU Einführung in das Abgabenrecht	0,5	1
b.	VU Grundlagen der Verkehrsteuern	1	2,5
c.	VU Grundlagen der Immobilienertragsteuer	1	2,5
d.	VU Grundlagen des Gebührenrechts	0,5	1
e.	VU FinanzOnline	1	2,5
	Summe	4	9,5
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse des Abgabenrechts einschließlich ausgewählter Steuern und Gebühren sowie über Kenntnisse hinsichtlich FinanzOnline. Sie sind in der Lage, die bedeutenden Bereiche dieser Materien systematisch zu erkennen, an der Erledigung von Aufgaben unterstützend mitzuwirken und mit Hilfe von FinanzOnline in die Praxis umzusetzen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

7.	Pflichtmodul: Einführung in das Verwaltungsrecht	SSt	ECTS-AP
a.	VU Einführung in das Verwaltungsverfahren und verwaltungsgerichtliche Verfahrensrecht	1,5	3
b.	VU Einführung in ausgewählte Materien des Besonderen Verwaltungsrechts (Grundverkehrsrecht, Bauordnung, Raumordnung)	1,5	3
	Summe	3	6
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse des Verwaltungsrechts. Sie sind in der Lage, diese Materien systematisch zu erkennen und an der Erledigung von Aufgaben unterstützend mitzuwirken.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

8.	Pflichtmodul: Einführung in das Gesellschaftsrecht	SSt	ECTS-AP
a.	VU Personengesellschaften	0,5	1
b.	VU Kapitalgesellschaften	1	2,5
c.	VU Digitalisierung im Gesellschaftsrecht	0,5	1
d.	VU Umgründungsrecht	1	2,5
	Summe	3	7
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene gesellschaftsrechtliche Grundkenntnisse. Sie sind in der Lage, die notariatspezifischen Bereiche des Gesellschaftsrechts systematisch zu erkennen und an der Aufgabenerfüllung in der Praxis mitzuwirken.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

9.	Pflichtmodul: Einführung in ausgewählte Bereiche des Strafrechts	SSt	ECTS-AP
a.	VU Einführung in das Finanzstrafrecht	1	2,5
b.	VU Register der wirtschaftlichen Eigentümer, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung	1	2,5
	Summe	2	5
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Grundkenntnisse des Finanzstrafrechts und ausgewählter strafrechtlicher Materien. Sie sind in der Lage, die damit zusammenhängenden Probleme zu erkennen und an der Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften unterstützend mitzuwirken.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

10.	Pflichtmodul: Büroorganisation und -management	SSt	ECTS-AP
a.	VU Tarife	0,5	1
b.	VU Grundlagen externe und interne Buchhaltung	0,5	1
c.	VU Büroorganisation, Personalmanagement, Konflikt- und Beschwerdemanagement, Genderaspekte	1	2,5
d.	VU Digitale Anwendungen (Organisation von Videokonferenzen, Vorbereitung von digitalen Urkunden und Beurkundungen)	1	2,5
e.	VU Einführung in die englische Rechtssprache	1,5	3
	Summe	4,5	10
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über auf das Notariat bezogene Kenntnisse im Bereich Büroorganisation und -management unter Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte. Sie sind befähigt, entsprechende Aufgaben in der Praxis zu erfüllen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

§ 6 Prüfungsordnung

- (1) Ein Modul wird durch die positive Beurteilung seiner Lehrveranstaltungen abgeschlossen.
- (2) Bei Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) erfolgt die Beurteilung aufgrund von mindestens zwei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (3) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn des Universitätsstudiengangs die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

§ 7 Akademische Bezeichnung

Den Absolventinnen und Absolventen des Universitätsstudiengangs „Akademische Kanzleiassistenten“ ist nach der positiven Beurteilung aller vorgeschriebenen Prüfungen die akademische Bezeichnung „Akademische Kanzleiassistenten“ zu verleihen.

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Das Curriculum tritt einen Monat nach Kundmachung in Kraft.
- (2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 07.02.2024, 24. Stück, Nr. 416, tritt mit 1. Oktober 2024 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Dr. Dr. Martin Schennach, MAS

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer